Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **22 (1962)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERLANGER BEITRÄGE ZUR SPRACH- UND KUNSTWISSENSCHAFT

BD. IX. DR. KARL-ADOLF KNAPPE

ALBRECHT DÜRER
und das Bamberger Fenster in St. Sebald in Nürnberg

XII/166 Seiten mit 71 Abb. auf 36 Tafeln. Format 19 × 27 cm. Ganzleinen DM 38.50

Die Untersuchungen des Autors gelten dem bisher in der kunstgeschichtlichen Forschung noch sehr umstrittenen Anteil Albrecht Dürers an der Glasmalerei seiner Heimatstadt Nürnberg. Zum Ausgangspunkt seiner Arbeit nimmt der Autor das Bamberger Fenster in St. Sebald, das urkundlich für Veit Hirsvogel gesichert ist. Vor allem wird eine Gruppierung der einzelnen Scheiben des Fensters erstmalig durchgeführt. Bei der Seltenheit von Originalentwürfen aus der Zeit um 1500 darf es als besonderer Glücksfall gelten, dass für die Petrusscheibe des Bamberger Fensters auch der Karton (im Brit. Museum in London) erhalten ist. Diesen Karton, der bisher als Arbeit Hans von Kulmbachs galt, zumindest was die Visierung dazu betrifft, durch sorgfältige stilkritische Untersuchungen Albrecht Dürer selbst zuzuschreiben, darf als ein besonders fruchtbares Ergebnis dieser Arbeit bezeichnet werden. Hier ist ein fester Punkt gewonnen, von dem aus der Anteil Dürers an der Nürnberger Glasmalerei in ihrer letzten Blütezeit sich als weit bedeutender erweist, als bisher angenommen wurde

H C

Verlag Hans Carl · Nürnberg

Neuerscheinung

Raccolta R. H. **Aus einer privaten Antikensammlung von Robert Hess**

Robert Hess' bisherige Publikationen und ein Grossteil seines Lebensinteresses gehören dem Gebiet der modernen Kunst. Von ihr aus kam er zur Antike und zur Anlage einer Sammlung, deren wichtigste Stücke er in der «Raccolta» vorlegt. Seine lebendigen Beziehungen zum modernen künstlerischen Schaffen und die gleichzeitigen Kenntnisse der antiken Objekte, erworben durch immer erneute «unmittelbare Anschauung» in Gräbern und Museen und durch das Studium der einschlägigen Literatur, ermöglichen es ihm, über das inhaltlich Antiquarische hinaus in den beschriebenen Werken auch ihre künstlerische Form zu sehen und zu zeigen, «was sie uns in unsere vibrierende Situation hinein Fundamentales zu sagen haben». Darin liegen der Sonderwert und die Eigenart seines Katalogs mit den zahlreichen Bildtafeln.

(1963) 38 Seiten Text, 74 Tafeln.
Pappband Fr. 15.– (DM 15.–)

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung
Obtainable from your bookseller
Commandes à votre libraire

Birkhäuser Verlag
Basel und Stuttgart